

## Anmeldung bis zum 20. Mai 2011 an:

Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers  
Referat 3.4 - Bildung  
Ebhardtstraße 3 A  
30159 Hannover

oder per **Fax 0511 3604 - 44253**  
oder per **Mail marc.weidemann@diakonie-hannovers.de**

\_\_\_\_\_  
Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
Einrichtung/Träger

\_\_\_\_\_  
Straße/Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum Name/Unterschrift

Stempel

## Informationen und Kosten

### Zielgruppe

Fachberater/innen, Fortbildner/innen und Leiter/innen von Kindertageseinrichtungen

### Anforderungsprofil

Vorerfahrungen in der Erwachsenenbildung, Moderationskompetenz, Möglichkeiten zur Ausübung der Multiplikatortätigkeit im Rahmen des Berufsalltags für die Dauer von zwei Jahren nach Abschluss der Qualifizierung (s. Verpflichtungserklärung)

### Leitung

Rüdiger Hansen, Institut für Partizipation und Bildung e.V., Kiel

### Co-Moderatorin

Beate Müller-Czerwonka, Fachberaterin u. Fortbildnerin, Bordesholm

### Kosten

Die Teilnehmerinnen beteiligen sich an den Kosten mit insgesamt 1.000,- Euro (2011: 300,- Euro und 2012: 700,- Euro)

incl. Unterkunft in Einzelzimmern und Vollverpflegung. Alle darüber hinaus gehenden Kosten sind selbst zu tragen.

### Inhaltliche Fragen zur Fortbildung

Rüdiger Hansen, Institut für Partizipation und Bildung e.V.  
Telefon 0431 6580 502  
Mail IPB@arcor.de

### Organisation

Susanne Witte  
Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers  
Telefon 0511 3604 - 274  
Mail susanne.witte@diakonie-hannovers.de

### In Kooperation mit dem

Institut für Partizipation und Bildung e.V.



**Diakonie**   
in Niedersachsen

## Partizipation als Schlüssel zur Bildung

### Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

|   |  |
|---|--|
| 2011 - 2012   |  |
| Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V. |  |

# Partizipation als Schlüssel zur Bildung

## Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Partizipation in evangelischen Kindertageseinrichtungen (2011- 2012)

Partizipation stellt zunächst ein Beteiligungsrecht auf der Grundlage der UN-Kinderrechte dar. Es fungiert als Schlüssel zur Bildung und Demokratie und stellt ein Qualitätsmerkmal der pädagogischen Arbeit dar.

Kinder an Entscheidungen, die sie betreffen zu beteiligen, ist für pädagogische Fachkräfte immer wieder eine große Herausforderung: Worüber sollen sie Kinder mitentscheiden lassen? Wo sollen sie Grenzen setzen? Wie können sie die Eltern einbeziehen?

Um Partizipation als Einrichtungskultur zu entwickeln, muss jede Einrichtung ihren eigenen Weg finden. Dafür benötigen die pädagogischen Fachkräfte in der Regel Unterstützung.

Das derzeit umfassendste Konzept für Partizipation in Kindertageseinrichtungen stellt „Die Kinderstube der Demokratie“ (ehem. Modellprojekt aus Schleswig-Holstein) dar. Es ermöglicht Fachkräften Verfahren einzuführen, in denen die Kinder ihre Rechte wahrnehmen können und die Beteiligungsprozesse methodisch angemessen gestaltet werden. Um die Partizipation von Kindern in evangelischen Kindertageseinrichtungen voran zu bringen, ist die Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren notwendig.

Die Fortbildung qualifiziert die Teilnehmenden, Kindertageseinrichtungen dabei zu begleiten, Partizipation auf der Grundlage des Konzeptes „Die Kinderstube der Demokratie“ einzuführen und weiterzuentwickeln.

### Die Fortbildung umfasst 5 Module:

#### Modul 1

**26. - 28. September 2011** (*Haus Hessenkopf Goslar*)

- Einführung in die Kinderstube der Demokratie
- Partizipative Fortbildungsdidaktik
- Mini-Moderationstraining
- Einbeziehung der Eltern

#### Modul 2

**18. - 20. Januar 2012** (*Hanns-Lilje-Haus Hannover*)

- Durchführung einer verfassungsgebenden Versammlung
- Reflexion der Begleitung von Kindertageseinrichtungen
- Beteiligungsmethoden 1: Elemente einer Dialogwerkstatt, Entscheidungsverfahren

#### Modul 3

**19. - 21. März 2012** (*Lutherheim Springe*)

- Planung eines Beteiligungsprojektes
- Reflexion der Begleitung von Kindertageseinrichtungen
- Beteiligungsmethoden 2: Elemente einer Dialogwerkstatt
- Praxisphase
- Exemplarische Durchführung eines Fortbildungsverfahrens in einer Kooperationseinrichtung (ggf. in Tandems)

#### Modul 4

**14. - 15. Mai 2012** (*Lutherheim Springe*)

Coaching der Praxisphase: Meilensteine und Stolpersteine

#### Modul 5

**3. - 4. Juli 2012** (*Lutherheim Springe*)

Auswertung der Praxisphase: Präsentation und Reflexion der Praxisprojekte  
Auswertung der Qualifizierung

Anmeldung

An das  
Diakonische Werk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V.  
Referat 3.4 - Bildung  
Ebhardtstr. 3 A  
30159 Hannover